



Die grüne alte Dame wird flott gemacht

HAMBURG Ein ungewohnt leeres Bild bietet derzeit der Hamburger Hafen an den Landungsbrücken. Denn das Museumsschiff, die Rickmer Rickmers fehlt. Sie wird in der Schiffswerft Blohm+Voss (Foto) modernisiert. Unter anderem sei geplant, die Stahlplatten am Rumpf des Schiffes auszubessern und den Gastronomiebereich zu erneuern, so das Unternehmen. Am 2. September soll das grüne Schiff, das seit 1983 an den Landungsbrücken liegt, an seinen Standort zurückkehren. Der 1896 erbaute Frachtensegler wurde unter anderem als Handelsschiff auf Reisen etwa nach Hongkong und Chile genutzt. Bereits zurückgekehrt ist das zweite Museumsschiff im Hafen, die Cap San Diego, die ihren Liegeplatz an der Überseebrücke hat. Das größte noch fahrtüchtige Museumsschiff war mit 3 000 Passagieren an Bord elf Tage auf Sommertörn auf der Elbe, dem Nord-Ostseekanal und in der Kieler Bucht unterwegs. *bgl/dpa*